



So schmeckt das Glockenbachviertel:

eat-the-world erstmalig mit kulinarischen Touren in dem Münchner Kultviertel

München/Berlin, den 5. Oktober 2016 (w&p) – Die Leckerbissen im Glockenbachviertel entdecken: Das können künftig die Kunden des Tourenanbieters eat-the-world. Denn neben kulturell-kulinarischen Rundgängen in Haidhausen, Neuhausen und Schwabing bietet das Unternehmen ab dem 5. November 2016 auch wöchentliche Spaziergänge durch das Münchner Kultviertel rund um den Gärtnerplatz an. Vor langer Zeit galt die Gegend im Volksmund als Glasscherbenviertel. Heute ist die Gegend eines der angesagtesten Quartiere in der Isar-Metropole. Besonders beliebt ist das Viertel bei Nachtschwärmern, Bohemiens sowie der Gay-Community.

Los geht es im Herzen des Viertels – an der Reichenbachstraße. Dort befindet sich ein Concept Store, der es Kunden ermöglicht, außergewöhnliche Mode zu shoppen und hinterher einen hochwertigen Fairtrade-Kaffee zu genießen. Für die Besucher halten die Inhaber eine Kostprobe Couscous- oder Kichererbsen-Salat bereit. In direkter Nachbarschaft liegt ein Restaurant, das die Münchner vor allem für sein großes Frühstücks- und Brunchangebot schätzen. Auch hier machen die Teilnehmer der Tour einen kurzen Stopp.

Weiter geht es in ein Konditorei-Café, das an das Ufer der Isar angrenzt. Wie alle vorgestellten Läden und Cafés ist auch dieses Lokal inhabergeführt und stellt seine Speisen komplett selbst her. Auf Fertigpräparate und Backmischungen verzichtet das Team komplett. Zu probieren gibt es einen überaus leckeren Kuchen, der zu 30 Teilen aus Butter besteht.

Als nächster Punkt steht ein Stopp in einem bayerischen Traditionswirtshaus auf dem Programm. Das ist bei jungen Hipstern aus der gesamten Stadt ebenso beliebt wie bei den alteingesessenen Bewohnern des Viertels. Ganz anders präsentiert sich im Anschluss der Besuch einer echten Chocolaterie. Dort haben Besucher die Möglichkeit, eine süße Köstlichkeit zu probieren und im Anschluss ein ebenso süßes Souvenir zu erwerben.

Wahrlich exotisch ist der Stopp in Münchens einzigem ägyptischen Imbiss. Hier können Besucher eine Kostprobe des traditionellen Koshari genießen. Dieses in Ägypten überaus beliebte Street Food besteht aus Linsen, Reis und Nudeln. Abgerundet wird der kulinarische Rundgang zu guter Letzt durch ein Café am Roecklplatz. Mit seinen Gründerzeitbauten, seinem alten Baumbestand und seinen vielen Restaurants hat sich die Gegend zu einem echten Hotspot für die Münchner entwickelt. Vielen wird der Name des Platzes durch das hier ansässige Unternehmen Roeckl bekannt vorkommen, das sich insbesondere durch edle Handschuhe, Schals und weitere Mode-Accessoires über die Grenzen der Stadt hinaus einen Namen gemacht hat.

PRESSEINFORMATION

Neben den kulinarischen Leckerbissen der Gegend darf natürlich auch der kulturelle und geschichtliche Hintergrund des Glockenbachviertels und der angrenzenden Stadtgebiete nicht fehlen. Auf dem Programm steht der beliebte Gärtnerplatz, der nach mediterranem Vorbild entstand sowie der Alte Südliche Friedhof, auf dem so bekannte Münchner begraben sind wie der Maler Carl Spitzweg oder Hofarchitekt Leo von Klenze, der weiten Teilen der Stadt ihr heutiges Gesicht gab. Nicht zuletzt erfahren Teilnehmer der Tour, welcher Fluss dem Viertel seinen Namen gab und warum er heute eigentlich nicht mehr zu sehen ist.

Kulinarisch-kulturelle Tour München Glockenbachviertel

Buchung: bis 1 Stunde vor Tour-Beginn telefonisch unter +49(0)30 - 206 22 999 - 0 oder online unter www.eat-the-world.com/muenchen.html

Wann: samstags ab 14 Uhr, Dauer ca. drei Stunden

Preis: 33,- Euro pro Ticket, 16,50 Euro für Kinder bis 12 Jahre

Hintergrund eat-the-world:

Spezialitäten der jeweiligen Region und die Lebensart der Einheimischen vorzustellen – dies war die Idee von eat-the-world-Gründerin Elke Freimuth, nachdem sie von zahlreichen Auslandsaufenthalten zurückkam. Als großer Fan der kulinarischen Highlights Europas machte sie ihre Leidenschaft zum zentralen Punkt des Unternehmens und überzeugte bereits 2009 den Verband Internet Reisevertrieb e.V. (VIR). Dieser ehrte sie nach einer Präsentation mit dem Siegertitel beim angesehenen Innovations-Wettbewerb „Sprungbrett“. Zu den Stationen der Führungen zählen Kult-Lokale ebenso wie Imbiss-Stände, Traditionsmetzgereien oder Back-Manufakturen. Oft kopiert aber niemals erreicht, ist eat-the-world heute Marktführer auf dem Gebiet kulinarischer Probiertouren und baut sein Angebot laufend aus. Neben zahlreichen deutschen Großstädten ist mittelfristig auch die Aufnahme von Metropolen im europäischen Ausland geplant. Insgesamt betreuen inzwischen 350 Tour-Guides 63 Touren in 27 Städten. Seit 2010 agiert die eat-the-world-GmbH auch als Franchise-Geber.

Ansprechpartner für Medienvertreter:

Phanny Ngo, eat-the-world GmbH, Tel: +49(0)30 - 206 22 999 - 19, E-Mail: ngo@eat-the-world.com

Herausgeber:

eat-the-world GmbH, Am Sudhaus 2, D-12053 Berlin, Tel: +49(0)30 - 206 229 99 - 0,

Web: www.eat-the-world.com, Facebook: www.facebook.com/eat.the.world.FoodTours